

Schule wechseln - Schwangerschaft - Bundeslangwechsel

Beitrag von „Brotkopf“ vom 23. Mai 2018 08:30

Vielen lieben Dank für eure vielen Antworten!

Ich würde mir wünschen, dass ich nicht vor Beginn des Mutterschutzes wechseln muss, aber so wie es aussieht habt ihr Recht und es macht Sinn schon vorher zu wechseln.

Ein Wechsel ist für mich kein Problem, da ich zu 100 % schwerbehindert bin und Schulleitung und Schulrätin nur darauf warten, dass ich sage, dass mir der Fahrtweg zu weit wird ... also das wäre wahrscheinlich ziemlich schnell möglich.

Ich hatte daran gedacht dass ich vielleicht die ersten drei oder vier Monate der Schwangerschaft abwarte und dann versuche zu wechseln und dies dann mit meiner Schwerbehinderung begründe. Mir ist es zwar unangenehm, die Schwerbehinderung vorzuschieben, denn das ist ja nicht der wahre Grund für den Schulwechsel, aber nun gut, wenn es nicht anders geht ...

Eine Schwangerschaft dürfte ja kein Grund sein, einen Wechseln zu erschweren, besonders dann nicht, wenn ich vorhabe nach dem Mutterschutz direkt wieder voll einzusteigen, oder? Ich würde ja nur kurz ausfallen.

Um im Endeffekt kommt es dann doch wahrscheinlich anders, als geplant! 😊

Danke nochmal für eure Antworten!!